POWER TECHNOLOGY P.S.A.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Version 1.0 · Gültig ab: wird noch festgelegt

ENTWURF — Dokument zur rechtlichen Prüfung

> Entwurf zur Prüfung durch einen Rechtsanwalt vor der Veröffentlichung. Diese deutsche Fassung dient der Information; bei Abweichungen ist die polnische Fassung maßgeblich.

§ 1. Verantwortlicher

1. Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten ist Power Technology P.S.A. mit Sitz in Lubicz Górny, ul. Widokowa 8, 87-162 Lubicz Górny, Polen, eingetragen im Unternehmerregister des polnischen Landesgerichtsregisters (KRS) unter der Nummer KRS 0001087392, NIP 8792755036, REGON 527760094 (nachfolgend: „Verantwortlicher“).
2. In Angelegenheiten, die personenbezogene Daten betreffen, können Sie den Verantwortlichen per E-Mail an biuro@power-technology.pl oder schriftlich an die Anschrift des Sitzes kontaktieren. Der Verantwortliche hat keinen Datenschutzbeauftragten benannt.
3. Diese Datenschutzerklärung erfüllt die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (nachfolgend: „DSGVO“) gegenüber Personen, deren Daten der Verantwortliche im Zusammenhang mit dem Betrieb der Website fpv.power-technology.pl (nachfolgend: „Website“), der Organisation von Ausbildungen zum Piloten von FPV-Drohnen sowie der Kontaktaufnahme mit dem Verantwortlichen verarbeitet.
4. Hervorgehobene Begriffe (z. B. Käufer, Teilnehmer, Begleitperson, Ausbildung, Bestellung, Konto) haben die Bedeutung, die ihnen in den Ausbildungsbedingungen und in den Nutzungsbedingungen für elektronisch erbrachte Dienstleistungen zugewiesen ist.

§ 2. Welche Daten wir verarbeiten und woher wir sie erhalten

1. Der Verantwortliche verarbeitet folgende Datenkategorien:
    - a) Daten des Käufers: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (sofern angegeben), Abrechnungs- und Rechnungsdaten (einschließlich Anschrift, Land, Firmenname und Steuernummer NIP), Informationen über Bestellungen und Zahlungen sowie Inhalt der Korrespondenz,

- b) Daten der Teilnehmer: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer (sofern angegeben), Nummer des STS-01-Zertifikats (bei der verkürzten Variante), Information über die Funktion als Begleitperson oder darüber, dass es sich um einen minderjährigen Teilnehmer handelt, sowie die für die Anmeldung zu Prüfungen und die Ausstellung von Kompetenznachweisen erforderlichen Daten,
- c) Daten des Elternteils oder Vormunds eines minderjährigen Teilnehmers, die in der schriftlichen Einwilligung in die Teilnahme an der Ausbildung enthalten sind (Vor- und Nachname, Kontaktdaten, Unterschrift),
- d) Gesundheitsdaten – ausschließlich wenn sie freiwillig übermittelt werden, z. B. Informationen über Ernährungsanforderungen oder für die Sicherheit des Teilnehmers wesentliche Informationen in der Erklärung des Teilnehmers oder in der Einwilligung der Eltern,
- e) Informationen über das Ergebnis eines Nüchternheitstests – ausschließlich wenn ein solcher durchgeführt wurde und in dem Umfang, der erforderlich ist, um den Grund für die Nichtzulassung zum Unterricht oder den Ausschluss von der Ausbildung zu dokumentieren,
- f) von Google bei der Anmeldung mit einem Google-Konto übermittelte Daten: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Kontokennung und – sofern Google es bereitstellt – Profilbild,
- g) von PayU übermittelte Daten: Kennung und Status der Zahlung, Betrag sowie gewählte Zahlungsmethode (der Verantwortliche erhält weder vollständige Zahlungskartendaten noch Zugangsdaten zum Online-Banking),
- h) technische Daten: IP-Adresse, Informationen über Browser und Gerät, Datum und Uhrzeit der Zugriffe auf die Website, in Cookies gespeicherte Kennungen sowie vom Mechanismus Cloudflare Turnstile verarbeitete technische Signale,
- i) Bildnis – ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung.

2. Wir erhalten die Daten direkt von den betroffenen Personen, außerdem: Daten der Teilnehmer – vom Käufer, der die Bestellung aufgibt; Daten aus dem Google-Konto – von Google, auf Veranlassung des Nutzers, der sich mit Google anmeldet; Zahlungsdaten – von PayU; technische Daten – automatisch im Zusammenhang mit der Nutzung der Website.

§ 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

1. Einrichtung und Führung des Kontos, Ermöglichung der Anmeldung (mit Google, E-Mail-Adresse und Passwort oder Anmeldelink) sowie Erbringung elektronischer Dienstleistungen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO (Vertragserfüllung).
2. Abschluss und Durchführung des Vertrags mit dem Käufer, einschließlich Abwicklung der Bestellung und der Zahlung, Übermittlung organisatorischer Informationen und Erinnerungen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

3. Organisation und Durchführung der Ausbildung für Teilnehmer, die nicht Käufer sind (Identifizierung der Teilnehmer, Anwesenheitsliste, Bereitstellung von Verpflegung und Ausrüstung) – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; das berechtigte Interesse des Verantwortlichen ist die Erfüllung des mit dem Käufer zugunsten der Teilnehmer geschlossenen Vertrags.
4. Prüfung des Alters der Teilnehmer und der Teilnahmebedingungen eines minderjährigen Teilnehmers, einschließlich der Aufbewahrung der Einwilligung des Elternteils oder Vormunds, sowie Prüfung des STS-01-Zertifikats – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO gegenüber dem Käufer und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO gegenüber Teilnehmern und Eltern; das berechtigte Interesse besteht darin, einen den Ausbildungsbedingungen entsprechenden und sicheren Ablauf der Ausbildung zu gewährleisten und die Erfüllung ihrer Bedingungen zu dokumentieren.
5. Anmeldung der Teilnehmer zu den Prüfungen A2 und STS-01 und Übermittlung ihrer Daten an die prüfende Stelle – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (Erfüllung des Vertrags zugunsten des Teilnehmers) und, soweit sich die Pflicht zur Datenübermittlung aus den Vorschriften über die Prüfung von Piloten unbemannter Luftfahrzeuge ergibt, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.
6. Berücksichtigung von Ernährungsanforderungen und von für die Sicherheit des Teilnehmers wesentlichen Gesundheitsinformationen – Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO (ausdrückliche Einwilligung). Die Übermittlung dieser Informationen ist freiwillig.
7. Gewährleistung der Sicherheit während der Ausbildung, einschließlich der Dokumentation des Ergebnisses eines Nüchternheitstests und der Gründe für die Nichtzulassung zum Unterricht oder den Ausschluss – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (berechtigtes Interesse: Sicherheit von Personen und Sachen sowie Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen), bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO. [ZUR PRÜFUNG DURCH EINEN RECHTSANWALT: Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten (Gesundheitserklärungen der Teilnehmer, Ernährungsinformationen, Informationen in der Einwilligung der Eltern) sowie von Daten im Zusammenhang mit dem Nüchternheitstest; ggf. Notwendigkeit, im Bestellformular oder im Kundenbereich eine ausdrückliche Einwilligung einzuholen.]
8. Ausstellung von Rechnungen, Buchführung und steuerliche Abrechnung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit dem polnischen Umsatzsteuergesetz (ustawa o podatku od towarów i usług), dem polnischen Rechnungslegungsgesetz (ustawa o rachunkowości) und der polnischen Abgabenordnung (Ordynacja podatkowa).
9. Bearbeitung von Beanstandungen, Widerrufserklärungen und Beschwerden zur Barrierefreiheit – Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit dem polnischen Verbraucherrechtegesetz und dem polnischen Gesetz über die Gewährleistung der Erfüllung von Barrierefreiheitsanforderungen bestimmter Produkte und Dienstleistungen durch Wirtschaftsakteure, gegenüber Personen, die keine Verbraucher sind, Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

10. Beantwortung von Anfragen, die über das Kontaktformular oder per E-Mail gesendet werden, einschließlich Anfragen zu Gruppenausbildungen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (berechtigtes Interesse: Führung der Korrespondenz) und, wenn die Anfrage auf den Abschluss eines Vertrags gerichtet ist, Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.
11. Gewährleistung der Sicherheit der Website, einschließlich des Schutzes von Formularen vor Bots mit Cloudflare Turnstile und der Führung von Serverprotokollen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.
12. Erstellung von Statistiken über die Nutzung der Website mit Google Analytics – Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO (Einwilligung), erteilt gemäß Art. 399 des polnischen Gesetzes vom 12. Juli 2024 über elektronische Kommunikation (Prawo komunikacji elektronicznej). Einzelheiten beschreibt die Cookie-Richtlinie.
13. Aufnahme und Verbreitung des Bildnisses zu Dokumentations- und Werbezwecken – Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO sowie Art. 81 des polnischen Gesetzes vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Einwilligung).
14. Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.
15. Dokumentation erteilter Einwilligungen und der Wahrnehmung der Rechte betroffener Personen – Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit Art. 5 Abs. 2 und Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

§ 4. Freiwilligkeit der Angabe von Daten

1. Die Angabe von Daten ist freiwillig, aber für die Einrichtung des Kontos, die Aufgabe einer Bestellung und die Teilnahme an der Ausbildung erforderlich. Ohne Angabe der Daten der Teilnehmer, einschließlich des Geburtsdatums, ist weder der Abschluss und die Durchführung des Vertrags noch die Anmeldung zu Prüfungen möglich.
2. Die Angabe von Rechnungsdaten ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn der Käufer die Ausstellung einer Rechnung verlangt oder Steuerpflichtiger ist.
3. Die Übermittlung von Gesundheitsdaten sowie die Einwilligung in die Verwendung von Analyse-Cookies und in die Aufnahme des Bildnisses sind vollständig freiwillig. Eine fehlende Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit, an der Ausbildung teilzunehmen.

§ 5. Empfänger der Daten

1. Die Daten können an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden:
    - a) PayU S.A. mit Sitz in Poznań – zur Abwicklung von Zahlungen; PayU S.A. verarbeitet die Daten als eigenständiger Verantwortlicher im Rahmen der von ihr erbrachten Zahlungsdienste,
    - b) der Anbieter der Hosting- und Serverinfrastruktur der Website [ZU ERGÄNZEN: Name und Sitz des Hosting-Anbieters],

- c) der Anbieter des E-Mail-Versanddienstes der Website [ZU ERGÄNZEN: Name und Sitz des Anbieters des E-Mail-Versanddienstes],
- d) Google Ireland Limited und Google LLC – für die Anmeldung mit einem Google-Konto, den E-Mail-Dienst des Verantwortlichen (Google Workspace) und – ausschließlich nach Einwilligung – den Dienst Google Analytics,
- e) Cloudflare, Inc. – für den Mechanismus Cloudflare Turnstile, der Formulare vor Bots schützt; nach Angaben von Cloudflare verarbeitet es die Daten als Auftragsverarbeiter und im Rahmen der Verbesserung der Bot-Erkennungsmechanismen als eigenständiger Verantwortlicher,
- f) das Cateringunternehmen, das während der Ausbildung die Verpflegung bereitstellt – hinsichtlich der Vor- und Nachnamen der Teilnehmer, der Zahl der Mahlzeiten und, mit Einwilligung, der Informationen über Ernährungsanforderungen,
- g) das für den Verantwortlichen tätige Buchhaltungsbüro – hinsichtlich der Buchhaltungsunterlagen,
- h) die Mitveranstalter der Ausbildungen: Militarne Borne sowie das Museum für Militärgeschichte (Muzeum Militarnej Historii) in Borne Sulinowo – in dem für die Organisation der Ausbildung auf dem bereitgestellten Gelände erforderlichen Umfang (z. B. Teilnehmerliste) [ZUR PRÜFUNG DURCH EINEN RECHTSANWALT: Rolle der Mitveranstalter bei der Datenverarbeitung – Empfänger, Auftragsverarbeiter, eigenständiger Verantwortlicher oder gemeinsam Verantwortlicher (Art. 26 DSGVO) – sowie erforderliche Verträge oder Vereinbarungen],
- i) die Stelle, die die Prüfungen A2 und STS-01 durchführt, sowie der Präsident des polnischen Zivilluftfahrtamts (Urząd Lotnictwa Cywilnego) – in dem für die Durchführung der Prüfungen und die Ausstellung der Kompetenznachweise erforderlichen Umfang,
- j) Ausbilder und andere Personen, die mit dem Verantwortlichen bei der Durchführung der Ausbildungen zusammenarbeiten – auf Grundlage einer Ermächtigung und einer Verpflichtung zur Vertraulichkeit,
- k) IT-Dienstleister, Rechtsberater, Postdienstleister und Kurierdienste – in dem für die Erbringung ihrer Leistungen erforderlichen Umfang,
- l) Behörden – ausschließlich, wenn sich die Pflicht zur Datenübermittlung aus Rechtsvorschriften ergibt.

2. Stellen, die Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten, handeln auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO.

§ 6. Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

1. Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Google LLC und der Cloudflare, Inc. kann es zu einer Übermittlung von Daten in die Vereinigten Staaten von Amerika kommen.
2. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/1795 der Kommission vom 10. Juli 2023 über die Angemessenheit des Schutzniveaus für personenbezogene Daten nach dem EU-US-Datenschutzrahmen (EU-US Data Privacy Framework) – soweit der Empfänger an diesem Programm teilnimmt – oder auf Grundlage von der Europäischen Kommission erlassener Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO).
3. Übermittelt der Anbieter der Hosting- oder E-Mail-Versanddienste Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, stellt der Verantwortliche die Anwendung einer der in Kapitel V DSGVO vorgesehenen Garantien sicher.
4. Eine Kopie der angewandten Garantien erhalten Sie auf Anfrage beim Verantwortlichen.

§ 7. Speicherdauer

1. Daten im Zusammenhang mit dem Konto – bis zur Löschung des Kontos, danach in dem zur Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlichen Umfang bis zum Ablauf der Verjährungsfristen.
2. Daten im Zusammenhang mit dem Vertrag – für die Dauer seiner Durchführung, danach bis zum Ablauf der Verjährungsfristen für Ansprüche (grundsätzlich 6 Jahre, für Ansprüche im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit 3 Jahre; das Ende der Verjährungsfrist fällt auf den letzten Tag des Kalenderjahres).
3. Rechnungen und andere Buchhaltungsunterlagen – für den nach den Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften vorgeschriebenen Zeitraum, grundsätzlich 5 Jahre, gerechnet ab dem Ende des Kalenderjahres (Steuerjahres), in dem die Frist zur Zahlung der Steuer abgelaufen ist.
4. Einwilligung des Elternteils oder Vormunds sowie Dokumentation der Nichtzulassung zum Unterricht oder des Ausschlusses von der Ausbildung – bis zum Ablauf der Verjährungsfristen für Ansprüche im Zusammenhang mit der Ausbildung.
5. Im Zusammenhang mit der Ausbildung übermittelte Gesundheitsdaten – bis zum Ende der Ausbildung; danach werden sie spätestens binnen 30 Tagen gelöscht, es sei denn, sie sind zur Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich (z. B. im Zusammenhang mit einem Unfall).
6. Daten aus Anfragen und Korrespondenz – für die Dauer der Korrespondenz und bis zu 12 Monate nach deren Abschluss, es sei denn, die Anfrage führt zum Abschluss eines Vertrags.
7. Serverprotokolle – nicht länger als 90 Tage, es sei denn, sie sind zur Aufklärung eines Sicherheitsvorfalls erforderlich.

8. Auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitete Daten – bis zu deren Widerruf oder bis zur Erreichung des Verarbeitungszwecks. Die Speicherdauer der Analysedaten beschreibt die Cookie-Richtlinie.
9. Dokumentation von Beanstandungen, Widerrufserklärungen und Beschwerden – bis zum Ablauf der Verjährungsfristen der betreffenden Ansprüche.

§ 8. Rechte der betroffenen Personen

1. Jede betroffene Person hat das Recht auf:
   - a) Auskunft über die Daten (Art. 15 DSGVO),
   - b) Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO),
   - c) Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO),
   - d) Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
   - e) Übertragbarkeit der Daten, die auf Grundlage eines Vertrags oder einer Einwilligung automatisiert verarbeitet werden (Art. 20 DSGVO),
   - f) Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten auf Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen (Art. 21 DSGVO),
   - g) jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
2. Anträge können an biuro@power-technology.pl gerichtet werden. Der Verantwortliche antwortet unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags; erforderlichenfalls kann diese Frist um weitere zwei Monate verlängert werden, worüber der Verantwortliche informiert.
3. Jede Person hat das Recht, Beschwerde beim Präsidenten des polnischen Amtes für den Schutz personenbezogener Daten einzulegen (Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych, ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa, www.uodo.gov.pl), wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt.

§ 9. Automatisierte Entscheidungsfindung

1. Der Verantwortliche trifft keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidungen, die gegenüber einer Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO).
2. Der Mechanismus Cloudflare Turnstile bewertet automatisch, ob ein Formular von einem Menschen gesendet wird. Diese Bewertung entfaltet keine rechtliche Wirkung. Verhindert die Prüfung die Nutzung eines Formulars, können Sie den Verantwortlichen per E-Mail kontaktieren.

§ 10. Vom Käufer übermittelte Daten der Teilnehmer

1. Ein Käufer, der in der Bestellung Daten anderer Personen angibt, erklärt, dass er zu ihrer Übermittlung berechtigt ist, und informiert diese Personen über die Übermittlung ihrer Daten an den Verantwortlichen.
2. Der Verantwortliche stellt den Teilnehmern die nach Art. 14 DSGVO erforderlichen Informationen in der ersten Nachricht an den Teilnehmer zur Verfügung, und wenn dessen E-Mail-Adresse nicht angegeben wurde, spätestens am ersten Tag der Ausbildung.

§ 11. Datensicherheit

Der Verantwortliche trifft dem Risiko angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, insbesondere die Verschlüsselung der Verbindung zur Website, die Speicherung von Passwörtern in kryptografisch gesicherter Form, die Zugriffskontrolle für den Administrationsbereich, Sicherungskopien sowie die Ermächtigung zur Datenverarbeitung ausschließlich für Personen, die die Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

§ 12. Änderungen der Datenschutzerklärung

1. Die Datenschutzerklärung kann aktualisiert werden, insbesondere bei einer Änderung von Rechtsvorschriften, einem Wechsel von Dienstleistern oder der Einführung neuer Funktionen der Website. Die aktuelle Fassung ist mit dem Datum ihres Inkrafttretens auf der Website verfügbar.
2. Über wesentliche Änderungen werden Kontoinhaber per E-Mail informiert.
3. Die Datenschutzerklärung gilt ab dem [DATUM DES INKRAFTTRETENS].